

Unternehmensluft schnuppern

Perspektivenwechsel für Lehrkräfte aus dem Bezirk Mattersburg

MATTERSBURG. „Tausche Klassenzimmer gegen Unternehmen“ hieß es, als die teilnehmenden Betriebe ihre Türen für die Lehrkräfte öffneten. „Es geht uns bei dieser Aktion um eine noch bessere Vernetzung von Wirtschaft und Schule“, betont Christoph Blum, Obmann der Sparte Industrie. Durch die Praktika erhalten Pädagogen ein realistisches Bild wirtschaftlicher Zusammenhänge und Einblicke in betriebliche Abläufe. Unternehmen können wiederum Lehrkräfte für die Anforderungen der Wirtschaft sensibilisieren. „Sie erhalten außerdem Feedback aus Sicht der Lehrkräfte und Kontakt zu Schulen in Bezug auf mögliche künftige Mitarbeiter“, betont der Obmann der Sparte Industrie.

Wissen weitergeben

Die Perspektive wechseln, dieser Challenge stellten sich auch Karin Zambra und Edith Tschögl (HTL Eisenstadt), sie absolvierten ein dreitägiges Betriebspraktikum bei Trafomodern in Hornstein. Marie Schitzhofer (PTS Mattersburg) und Hereida Dani-Pongracz (Gymnasium Kurzweisse Eisenstadt) wiederum waren bei PANNATURA in Donnerskirchen und Reinhold Woditsch (MS Purbach) „schnupperte“ bei Iso-sport in Eisenstadt. Dabei im Fokus: zusehen, ins Tagesgeschäft einbezogen werden, Aufgaben wahrnehmen und auch hautnah miterleben, wie eine Lehre vor Ort abläuft – mit dem Ziel, erworbenes Wissen in der Folge an die Schüler weiterzugeben.



Die Pädagoginnen Hereida Dani-Pongracz und Marie Schitzhofer WKB

Wieder Energie nach Grippewelle

Sie waren krank und jetzt sind Sie immer noch angeschlagen und jede Kleinigkeit strengt Sie an? Mit MORE POWER PULVER von METANORM kehren Sie schnell wieder zu Ihrer Leistungsfähigkeit zurück: Energie und gute Laune zum Trinken. Studienbelegte Wirkung. Apotheke (PZN 5789699) WERBUNG

ONLINE TOP INFORMIERT!

Nachrichten aus deiner Region jederzeit auch online und in der App!

 MeinBezirk

Klimaanlagen zum Aktionspreis

Jetzt Klimaanlage vom Experten zum Aktionspreis sichern und der Hitze im Sommer keine Chance schenken.

BEZIRK MATTERSBURG. Seit mittlerweile 30 Jahren plant und montiert das Unternehmen Franye Klimatechnik GmbH maßgeschneiderte Klimaanlage-Lösungen für Unternehmen unterschiedlicher Branchen und für Ihr privates Eigenheim. Auch die Wartung

und der Service stellen oberste Priorität für den Experten dar, denn nur dadurch ist die langfristige Betriebsfähigkeit der Klimaanlage gewährleistet.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung beim Kunden vor Ort ermöglicht es, auf individuelle Wünsche sowie die örtlichen Gegebenheiten wie Fensterfronten, Bauweise etc. einzugehen. Nach der Angebotslegung ist eine rasche und saubere Montage

mit einer guten vorherigen Planung garantiert. Für einen kostenlosen professionellen Beratungstermin reicht ein Anruf unter der Nummer 0800 20 20 35 oder eine kurze E-Mail an office@franye.at.

Klimaanlagen-Aktion

Profitieren Sie jetzt von unserer „Mitsubishi – Split – Klimaanlageaktion“ bis 15. Mai 2025! Nähere Informationen zu der Aktion erhalten Sie online unter www.franye.at/aktionen. WERBUNG



Mit Franye der Hitze keine Chance schenken! Franye

KONTAKT

Tel.: 0800 20 20 35
E-Mail: office@franye.at
Website: www.franye.at

Brix Hausmesse 4. & 5. April: Zaun-Gäste willkommen!

Zaun, Tor, Sichtschutz & Balkongeländer, im Brix Schau- raum Wr. Neudorf gibt es österreichische Handwerks- qualität zum Angreifen. Holen Sie sich schöne Gestaltungs- ideen, nehmen die Rundum-Gratis-Beratung in Anspruch und profitieren vom Messe-Rabatt.

Auch ein kostenloser Besuch bei Ihnen vor Ort kann vereinbart werden. Die Zaun- Profis sind gerne für Sie da und sorgen auch für Ihr leibliches Wohl.

Fr., 4. April 9 bis 17 Uhr und Sa., 5. April, 9 bis 15 Uhr 2351 Wr. Neudorf, Ricoweg 20. 0800 88 66 80 WERBUNG

Alu Zäune · Tore · Geländer · Gitter





Hausmesse
4+5 April
in Wr. Neudorf

Infos & Gratis Beratung
0800 / 88 66 80

brixzaun.com



Christoph Schützhofer, Karin Zambra, Edith Tschögl und Christoph Blum WKB

Unternehmensluft für Lehrkräfte

EISENSTADT. Die Chance, Wirtschaft auch von innen kennenzulernen, nahmen kürzlich Pädagoginnen und Pädagogen im Bezirk wahr. Initiatoren der „Betriebspraktika für Lehrerinnen und Lehrer“ waren die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer, die PH Burgenland und die Bildungsdirektion. „Es geht uns bei dieser Aktion um eine noch bessere Vernetzung von Wirtschaft und Schule“, betont Christoph Blum, Obmann der Sparte Industrie. Durch die Praktika erhalten Pädagogen Einblicke in betriebliche Abläufe. Unternehmen können wiederum Lehrkräfte für die Anforderungen der Wirtschaft sensibilisieren.

Winzer kommen zum Kunden

„Win a Winzer“ heißt die neue Kampagne von Wein Burgenland

VON STEFAN SCHNEIDER

BURGENLAND. Um den Herausforderungen für Weinbaubetriebe entgegenzuwirken, bringt die neue Werbekampagne nicht nur den Wein, sondern auch die Winzerin oder den Winzer zum Kunden. „Es ist wichtig, sich kreative Dinge zu überlegen, um den Weinmarkt 'beackern' zu können“, sagt Herbert Oschep, Obmann des Vereins Weintourismus Burgenland. Im Konkurrenzkampf mit den Weinregionen Europas müsse sich der burgenländische Wein vom Rest der Welt abheben. Das Produkt müsse daher emotional verkauft werden, damit die Konsumentinnen und Konsumenten nicht nur die Flasche, sondern auch den Winzer vor sich sehen, so Oschep.

Authentisches Weinerlebnis

Die Protagonisten der Kampagne sind 27 burgenländische Winzer,

die den Wein zum Erlebnis machen sollen. Angesprochen wird die Kundschaft über Social-Media-Kanäle, ergänzt durch eine Plakatkampagne. „Unser Wein hat so viele Gesichter und genau diese wollen wir jetzt vor den Vorhang holen und direkt zum Kunden bringen“, betont Christian Zechmeister, Geschäftsführer von Wein Burgenland. Die neue Präsenz in den sozialen Medien soll auch eine jüngere Klientel ansprechen.

Als Vertreter der Weinbauern zeigt sich auch Weinbaupräsident Andreas Liegenfeld stolz über die Kampagne: „So vielfältig wie die Weinstile, so einzigartig sind auch die Winzerinnen und Winzer im Burgenland.“

Junger Markt-neue Wege

Die Idee zum Projekt wurde von Agenturchefin Gerlinde Schmid entwickelt. „In der heutigen Zeit muss man neue Wege einschla-



(v.l.) Zechmeister, Oschep und Liegenfeld.

Stefan Schneider

gen, um erfolgreich zu sein“, sagt Schmid. Alle zwei Wochen wird ein anderer Winzer „verlost“. „Die Kampagne läuft dabei österreichweit“, so die Marketingexpertin. Es könnte für den einen oder anderen Winzer daher auch nach Vorarlberg gehen. Die Kosten für Wein und auch die Anreise werden von den teilnehmenden Betrieben getragen.



WIR SUCHEN: Anlagenbediener (m/w/d)

für die Zählanlage bei
Nemetz Müllendorf GmbH

Bedienung unserer Zählanlage für Einwegpfand-Gebinde. In der Zählanlage werden PET-Flaschen und Dosen gezählt und entwertet.

Arbeitsort:

Industriestraße 13
7052 Müllendorf

Mindestgehalt:

€ 2.200 brutto pro Monat

Bewerbung an:

bewerbung@nemetz-ag.at

ALLE INFOS:



www.nemetz-ag.at



WIR SUCHEN: Bürohilfe/ Verwaltung (m/w/d)

für den Standort
Nemetz Müllendorf GmbH

Zur Verstärkung unseres Verwaltungsteams suchen wir eine verlässliche und engagierte Bürohilfe, die uns im administrativen Tagesgeschäft unterstützt.

Arbeitsort:

Industriestraße 13
7052 Müllendorf

Mindestgehalt:

€ 2.500 brutto pro Monat

Bewerbung an:

bewerbung@nemetz-ag.at

ALLE INFOS:



www.nemetz-ag.at